

# Der TSV Höchststadt wandelt sich

**Anpassung:** Der Sportverein orientiert sein Angebot am demografischen Wandel. Seniorengymnastik, Yoga sowie Reha- und Herz-Sport stehen nun auf dem Programm.



*Präsident Werner Sossna (links) und Vorstand Sport Andi Riedel sehen den Verein im Wandel. Mit dem neuen Vereinsheim und dem Sportgelände (im Hintergrund) ist der TSV Höchststadt für die Zukunft gerüstet.*

*Foto: Andreas Dorsch*

08.08.2022 - 14:56 Uhr

**Höchststadt a. d. Aisch** – Der größte Sportverein in der Stadt war er einmal –mit einer ersten Fußballmannschaft als Aushängeschild. Doch diese Zeiten sind für den TSV Höchststadt vorbei. Der Verein hat sich gewandelt und wird sich noch weiter wandeln, kündigen Präsident Werner Sossna und Vorstand Sport Andi Riedel an.

Schon vor einigen Jahren hat der TSV Höchststadt am Sportpark ein neues Vereinsgelände bezogen und auch ein neues Vereinsheim gebaut, das in diesen Tagen mit einer größeren Feier zum 160-jährigen Bestehen des Gesamtvereins eingeweiht wurde. Neben Versammlungs-, Sanitär- und Abstellräumen gehört dazu auch eine eigene Sporthalle, deren Nutzung sich die verschiedenen Abteilungen teilen. Für Spekulationen in der Höchststadter Sportlerszene sorgte am Ende der vergangenen Saison der Rückzug der Herrenmannschaft der TSV-Fußballer nach dem Abstieg von der Kreis- in die A-Klasse. Eine Reihe von Aktiven verließ den Verein. „Und mit nur noch fünf einheimischen Fußballern kannst du keine Mannschaft melden“, sagt dazu Sportvorstand Riedel. Versuche, mit den zweiten Mannschaften anderer Höchststadter Vereine eine Spielgemeinschaft zu gründen, brachten keinen Erfolg.

## Jugend spielt Fußball

Auch wenn der TSV Höchststadt in dieser Saison keine Herrenmannschaft mehr im Spielbetrieb hat, wird auf den zwei Rasenplätzen am Sportpark noch jede Menge Fußball gespielt. Qualifizierte Trainer betreuen Bambinis und eine F-Jugend in einer Spielgemeinschaft mit dem SC Gremsdorf und dem ASV Höchststadt. Die B-Jugend spielt und trainiert auf dem Gelände in einer Gemeinschaft mit der SpVgg Etzelskirchen.

## Schwerpunkt liegt auf Nachwuchsarbeit

Den Rückzug der Herrenmannschaft führt Riedel darauf zurück, „dass der Unterbau über Jahre nicht funktioniert hat“. Auf die Nachwuchsarbeit soll in Zukunft wieder mehr Augenmerk gelegt werden. Besonders stolz sind die Verantwortlichen des TSV, dass der [DFB](#) die Anlage am Sportpark künftig zum Stützpunktraining nutzt. Jeden Montag trainieren hier von 17 bis 20 Uhr besonders talentierte Nachwuchsspieler aus der Region.

## Yoga neu im Angebot

„Den TSV Höchststadt wird es auch in hundert Jahren noch geben“, ist Präsident Sossna überzeugt. Für den demografischen Wandel hat sich der Verein bereits gerüstet und bekommt auch immer mehr Zulauf. So gibt es neben der traditionellen Damengymnastik-Abteilung für Jung und Alt auch eine spezielle Seniorengymnastik. Eine weitere Gruppe ist der von den Krankenkassen unterstützte Reha-Sport. Unter ärztlicher Aufsicht trainiert wöchentlich eine ebenfalls von den Krankenkassen geförderte Herz-Sport-Gruppe.

Neu ist das Angebot an Yoga-Training unter professioneller Anleitung. Schon seit Jahren etabliert ist die Abteilung Tanzen. Hier werden einmal wöchentlich unter Leitung eines Tanzlehrers die verschiedensten Tänze einstudiert. Fast jeden Tag in der neuen Vereinshalle anzutreffen sind größere und kleinere Kickboxer in ihren jeweiligen Altersklassen. Sie haben auch schon auf nationaler und internationaler Ebene Titel geholt. Und schließlich gibt es auch noch die Abteilung Running, in der im Sommer und Winter gelaufen wird.

**Ansprechpartner** im TSV Höchststadt:

**Damengymnastik, Seniorengymnastik und Reha-Sport:** Anja Sonntag-Wisoschinski (0152/53441598);

**Yoga:** Katrin Sossna (0151/20104598);

**Herz-Sport:** Daniel Händel (0151/12151825);

**Tanzen:** Günther Rudolf;

**Running:** Werner Dengler;

**Kickboxen:** Werner Sossna (0171/2814123);

**Fußball F-Jugend:** Stefan Felkel (0179/7001817);

**Fußball Bambinis:** Cornel Engel (0178/4155831).

[von Andreas Dorsch](#)